

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[37659.] Ein tüchtiger Antiquar, evang. Conf., der zugleich mit Sortiment, namentlich der Buchführung vertraut ist und gute Empfehlungen hat, findet bei mir unter günstigen Bedingungen sofort oder später Stellung. Offerten erbitte direct mit Beifügung der Zeugnisse in Abschrift und der Photographie.

Berlin.

Hugo Rother,  
theolog. Buchhandlung.

[37660.] Zu baldigem Antritt suche ich noch einen jüngeren, in der evangelischen Literatur bewanderten, gut empfohlenen Gehilfen unter günstigen Bedingungen und erbitte Offerten direct mit Beifügung der Zeugnisse in Abschrift und der Photographie.

Berlin.

Hugo Rother,  
theolog. Buchhandlung.

[37661.] In der J. G. Riemann'schen Hofbuchhandlung in Coburg wird demnächst eine Stelle für einen jüngeren Gehilfen frei. Offerten mit Photographie gef. direct.

[37662.] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suche ich zu baldigem Antritt unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Göttingen, 10. October 1872.

Robert Peppmüller.

### Gesuchte Stellen.

[37663.] Ein militärfreier junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel, mit dem Leihbibliothekwesen vertraut, der französischen und englischen Conversation mächtig, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement.

Gef. Offerten sub Nr. 1124. befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[37664.] Ein jüngerer Gehilfe, der sich soeben seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger entledigt hat und in Sortiments- und Verlagsgeschäften thätig war, sucht wieder Stellung, womöglich in einem Verlagsgeschäfte. Briefe unter Chiffre H. M. poste restante Aschersleben.

[37665.] Ein junger Mann sucht Stellung in einem Sortiment als Volontär.

Gef. Adressen bitte unter Chiffre A. B. 37. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

## Bermischte Anzeigen.

Leipziger Kunst-Auction  
von  
C. G. Boerner.

[37666.]

Montag den 11. November 1872 Versteigerung mehrerer Privatsammlungen von modernen und alten Kupferstichen, Radirungen, Handzeichnungen, Aquarellen und Kunstbüchern.

Kataloge gratis von der  
Kunsthandlung von C. G. Boerner  
in Leipzig.

## Weihnachts - Anzeiger zur Gartenlaube.

1872.

Effective Auflage ca. 280,000  
Exemplare

(mit Ausschluss der Postexemplare der  
Gartenlaube).

[37667.]

Leipzig, October 1872.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir, wie bisher, so auch dieses Jahr

### der Gartenlaube

und zwar der Wochenausgabe am 29. November und der Heftausgabe am 6. December den

### Weihnachts - Anzeiger

beilegen werden. Indem wir Ihnen diese Beilagen bei Vertheilung Ihrer

### Weihnachts-Inserate

zur gütigen Berücksichtigung empfehlen, brauchen wir wohl nicht noch speciell auf die

### bedeutende Wirksamkeit

hinzuweisen, die dieselben

durch die in allen Kreisen der Gesellschaft beliebte Gartenlaube erhalten.

Inserate überhaupt und jetzt besonders Weihnachts-Anzeigen finden sowohl in Bezug auf die *einzig dastehende Auflage* als auch, was die zweckmässige Vertheilung betrifft, durch das Beilegen zur Gartenlaube eine Verbreitung, wie sie wohl durch kein anderes Blatt, selbst nicht durch besondere Weihnachts-Kataloge, auch nur annähernd erreicht werden kann.

Der Insertionspreis beträgt 15 S $\mathcal{L}$  pro vierspaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 10% Rabatt für die Herren Buchhändler und bitten wir schliesslich uns Ihre gefälligen Aufträge so frühzeitig wie möglich, spätestens jedoch bis 10. November a. c. zu übersenden, damit wir im Stande sind, etwaige Wünsche in Bezug auf Arrangement oder einen besonderen Platz berücksichtigen zu können.

Hochachtungsvoll

Expedition der Allgemeinen Anzeigen  
zur Gartenlaube,

Verlag von G. L. Daube & Co.

[37668.]

### Inserate

auf den Umschlägen von

Pflüger's Archiv für Physiologie  
und

Max Schultze's Archiv für mikroskop.  
Anatomie

finden die weiteste Verbreitung im In- und Auslande. Die durchlaufende Zeile berechnen wir mit 2 S $\mathcal{L}$ , die Seite mit 4  $\mathcal{M}$ . — Beilagegebühren (600 für jede der beiden Zeitschriften)  $\frac{1}{2}$  4  $\mathcal{M}$ .

Max Cohen & Sohn in Bonn.

## Wichtig für Verleger von Weihnachts - Artikeln!

[37669.]

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich infolge vielfach an mich gelangter Aufforderungen seitens der Herren Eisenbahnbuchhändler dem in meinem Verlage erscheinenden

### Wahlzettel

für den

### deutschen Eisenbahnbuchhandel,

welcher an alle Eisenbahnbuchhändler Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz gratis unter Kreuzband versandt wird, am 1. und 15. November, sowie am 1. December a. c. einen

### Weihnachts - Anzeiger

beifügen werde. Die überaus günstigen Erfolge, mit denen die für obigen „Wahlzettel“ aufgegebenen Inserate begleitet waren, indem sie dem Büchermarkte ein bisher unbekanntes, ungeahnt grosses Absatzfeld eröffneten, lassen mich hoffen, dass bei dem bedeutenden, bisher leider von Seiten der Herren Verleger unterschätzten Bedarfe des Bahnhofbuchhandels die für den „Weihnachts-Anzeiger“ bestimmten Inserate von gleichem Erfolge begleitet sein werden.

In diesen „Weihnachts-Anzeiger“ werden nur Inserate über

Jugendschriften, Bilderbücher,  
Spiele etc.

aufgenommen und pro 3gespaltene Petitzeile mit 3 S $\mathcal{L}$ , für alle Nummern 7 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$ , Beilagen pro Quartblatt (250 Aufl.) mit 5  $\mathcal{M}$  berechnet. Inserate für den am 1. November erscheinenden Anzeiger erbitte mir bis spätestens zum 25. October a. c.

Berlin, den 15. October 1872.

Franz Jahneke.

### Nova verbeeten!

[37670.]

Trotz meiner dreimaligen Bitte in diesen Blättern, mir unverlangt keine Nova zu senden, und trotz meiner Anzeige, solche pro Pfund mit 3 S $\mathcal{L}$  Berechnung zu remittieren, werde ich mit Novitäten förmlich überschüttet. Ich erkläre hiermit wiederholt und aufs bestimmteste, daß ich jede unverlangte Novasendung ohne Rücksicht remittieren werde unter Porto-Berechnung von 3 S $\mathcal{L}$  pro Pfund. — Daß die wenigen geehrten Herren Verleger, welche ich speciell um Nova ersuchte, hiervon nicht betroffen werden, ist natürlich. Ich werde mich betref. Falls auf diese Anzeige berufen und keine weitere Antwort geben.

Schleswig, 14. October 1872.

Dr. Heiberg's Buch- u. Musikalienhdlg.  
(Julius Bergas).

### Für Verleger.

[37671.]

### Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 48 $\frac{1}{2}$  + 64 und Royal 48 $\frac{1}{2}$  + 71 Ctm. in 10 verschiedenen Farben vorräthig; ebenso einfarbige in den Formaten 47 + 63 und 63 + 94 Ctm. und zwar in 11 verschiedenen Farben.

Muster stehen gratis und franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.